

Bachelor of Arts in Architecture
Master of Arts in Architecture

Lehrangebot /
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2017/2018

Bachelor of Arts in Architecture.....	Seite 2
Master of Arts in Architecture.....	Seite 17
Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge.....	Seite 36

Bachelor of Arts in Architecture

Studienbeginner/innen BA Architektur

Prof. Dr. Barbara Bader

Neubau 2 / Vortragssaal
Mo, 16.10., 9 Uhr

Erstsemesterbegrüßung

Begrüßung der Erstsemester durch die Rektorin Prof. Dr. Barbara Bader. Es stellen sich vor: das Studierendenparlament und der AStA, die Gleichstellungsbeauftragte, die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen und das Studierendenwerk Stuttgart. Wichtigste Informationen rund um die Themen Studium und IT-Services sowie erste Einblicke in die Bibliothek der Akademie. Mit anschließender Vergabe der Studierendenausweise (AKArt).

Bachelor of Arts in Architecture

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

Semestereinführung BA und MA

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch den Fachgruppensprecher Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Bachelor of Arts in Architecture

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

Kurzbericht Forschungsprojekt „Reallabor Spacesharing“

Beginnend in 2015 wird durch die ABK Stuttgart das „Reallabor Spacesharing“ zur Erprobung neuer Konzepte für die Nutzungsintensivierung von Gebäuden in urbanen Zentren realisiert. Das Forschungsvorhaben ist auf drei Jahre angelegt und ist eines von vierzehn Reallaboren, die vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert werden. Die Reallabore stehen für eine trans- und interdisziplinäre Forschung für Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg in einer besonderen Form der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Bachelor of Arts in Architecture

in Kooperation mit Professor/innen und akademischen Mitarbeiter/innen

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M.Arch. M.Eng.
Constantin Hörburger M.A. (AM)

Seminare, Stegreife, Entwurf, Vertiefung
AKA interdisziplinär

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

CP bzw. ECTS je nach Lehrform

Studio Reallabor „Spacesharing“

Das Studio „Reallabor Spacesharing“ ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

Bachelor of Arts in Architecture

Studienbeginner/innen BA Architektur

Armin Hartmann (AM)
Norbert Kull (AM)
Hannes Nokel (AM)
Jost Schmidt (AM)

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Werkstattbau / Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff
Zeit nach Aushang

Werkstattunterweisung und Einführungskurs vor Studienbeginn – Pflicht für das 1. Semester

Die Werkstattunterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist, fand für die BA-Studienbeginner/innen Anfang Oktober statt; Dauer: zwei Wochen. Nächste Werkstattunterweisung BA findet Anfang Oktober 2018 statt. Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

Bachelor of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Norbert Kull (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109–113)
Zeit nach Aushang

CNC-Techniken / Modelle

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Bachelor of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit nach Aushang

3D Druck-Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit „Makerbot Replikator“

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem „Makerbot Replikator“. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers. Anmeldung erforderlich.

Bachelor of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit nach Aushang

3D Scan-Techniken

Einstieg in die 3D Scan-Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das „David Structured Light Scanning-System“ genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt. Der genaue

Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau / Raum 104) bekanntgegeben. Bei Bedarf finden weitere Termine statt.

Bachelor of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit nach Aushang

AutoCAD-Rasterdesign

Eingescannte Bestandspläne in AutoCAD bearbeiten, ergänzen, vektorisieren, bereinigen von Fehlern und Störungen, Bildtransformation und -konvertierung mit dem RasterDesign Werkzeug. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau / Raum 104) bekanntgegeben.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 1 (16 CP)

Klasse für Grundlagen der Gestaltung

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M.Arch. M.Eng.
Natalie Weinmann M.Des. (AM)

Projektarbeit, Workshops

Neubau 1 / Raum 306 + 301
Di 9–16 Uhr + Mi 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 6

Grundlagen der Gestaltung I

Im unserem postdigitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematiker/innen, Neurolog/innen, Genetiker/innen, Künstler/innen oder Produzierenden. Die postdigitale Designerin/der postgraduale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und das was sie/er gestaltet, ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment. Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für erste, intuitiv-gestalterische Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalieren vermag. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründet und miteinander verknüpft werden sollen:

- Phase 1 – Materialität – intuitives Spiel (1. Semester)
- Phase 2 – Objekt – systemisches Spiel (1. Semester)
- Phase 3 – Feld – Mutation – kontemplatives Experiment (1. Semester)
- Phase 4 – Feld – Hybride – konfrontatives Experiment (2. Semester)
- Phase 5 – theōria (2. Semester)

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen und während Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird. Bitte Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 1 (16 CP)

Klasse für Grundlagen der Gestaltung

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner (LBA)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Raum 306 + 301

Fr 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Darstellung I

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im Inkubator behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert. Bitte Ankündigungen auf inkubator.abk-stuttgart.de beachten.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 2 (20 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens / Raum, Möbel und Material

Armin Hartmann (AM)

Norbert Kull (AM)

Hannes Nokel (AM)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301

Fr 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Werkstoffe I

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den Möbel- und Innenausbau. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen handwerklicher, serieller Möbel und Innenausbau-systeme unter den Gesichtspunkten der Einzelanfertigung und der Serienproduktion. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten gelehrt (z. B. Materialkunde): Holz/Holzwerkstoff, Metall, Kunststoff, Modellbautechniken, Beschlags- und Verbindungstechniken etc.; Vermittlung von Grundkenntnissen über die verschiedenen Materialien und Zubehörteile des Möbel- und Innenausbaus sowie ihre materialspezifischen Anwendungen.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 2 (20 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens / Raum, Möbel und Material

Prof. N. N.

Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)

Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Projektarbeit

Neubau 1 / Raum 306

Neubau 2 / Vortragssaal

Mi 13–18 Uhr

Do 9–16 Uhr

CP bzw. ECTS 6

Grundlagen des Konstruierens I

siehe Aushang

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 2 (20 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens / Raum, Möbel und Material

Prof. N. N.

Dipl.-Ing. Pan Zou (AM)

Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 306

Neubau 2 / Vortragssaal

Fr 9–12 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Innenraum II

siehe Aushang

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 15 (12 CP)

Klasse für Grundlagen des Konstruierens / Raum, Möbel und Material

Prof. N. N.

Entwurf

CP bzw. ECTS 12

BA-Arbeit

siehe Aushang

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 6 (16 CP)

Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

N. N. (AM)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 204 + 205

Di 14–18 Uhr

Mi 9–18 Uhr

Do 9–13 Uhr

CP bzw. ECTS 12

Konstruktives Entwerfen

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten „Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext“. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 6 (16 CP)

Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

N. N. (AM)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Hörsaal 301

Do 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Konstruktives Entwerfen I

Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, z. B. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Füge-technologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 3 (8 CP)

Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Dipl.-Ing. Johannes Streib (LBA)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 4

Tragwerkslehre I

Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, z. B. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 4 (8 CP)

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte / Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Konstantin Lucke (LBA)

Vorlesung, Übung

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Mo 8–10 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Medien I

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Technisches Zeichnen (2D, Programmdefinition) laut DIN in allen Maßstäben mit besonderem Augenmerk auf Plandarstellung M 1:100; frei Hand, mit Bleistift und Dreieck und CAD

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 4 (8 CP)

Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte / Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Konstantin Lucke (LBA)

Vorlesung, Übung

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Fr 14–16.30 Uhr

CP bzw. ECTS 2

Medien III

Das Seminar „Medien III“ baut auf das Wissen der Seminare „Medien I“ und „Medien II“ auf. Im Zentrum der Lehre steht die Übermittlung der normgerechten technischen Zeichnung in 2D und die Grundlagen der 3D-Modellierung in CAD, Lichtsimulation, Rendering und Bildbearbeitung für die Anwendung in der Architektur. Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten in der normgerechten technischen Zeichnung, im Anwenden von Darstellungs- und Gestaltungstechniken mittels unterschiedlicher Medien. Dazu gehören die Bildverarbeitung, das Desktop-Publishing, das 3D-Modellieren in CAD, die Datenmodellierung und Strukturierung, sowie Grundkenntnisse im Rendering. Darüber hinaus haben sie Erfahrungen in der vernetzten Zusammenarbeit gesammelt.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 7 (12 CP)

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Raum 208
Fr 9–12.30 Uhr

CP bzw. ECTS 4

Gebäudetechnologie I

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können; Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext. In Kooperation mit Modul 6 „Konstruktives Entwerfen III“ werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 7 (12 CP)

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Dipl.-Ing. Sebastian Hillnhütter (LBA)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Raum 208

Mo 9 –12.30 Uhr (Blockunterricht)

CP bzw. ECTS 2

Bauphysik I

Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 „Gebäudetechnologie I“ und Modul 6 „Konstruktives Entwerfen III“ werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 12 (4 CP)

Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 119

Zeit nach Absprache

CP bzw. ECTS 4

Vertiefung I – Thema im Bereich Gebäudetechnologie

Studierende aus dem Bachelorstudiengang haben die Möglichkeit einen Bereich Ihres Entwurfes aus dem 5. Semester bzw. den vorangegangenen 3. oder 4. Semestern innerhalb eines Seminars zu vertiefen. Das Thema muss in engem Zusammenhang mit den Lehrinhalten der Klasse für Gebäudetechnologie und Architektur stehen. Voraussetzung für die Durchführung ist eine entsprechend ausführliche Vorarbeit und Grundlagenermittlung zum gewünschten Thema, eine rechtzeitige Absprache mit den Lehrenden und eine frühzeitige Anmeldung. Bewerbungen mit Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (gt@abk-stuttgart.de) bis zum 30.09.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 5 (12 CP)

Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301

Mo 10–12 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte I „Einführung“

Prägende Konzepte der architektonischen und urbanen Kultur des Westens mit einer diachronischen Präsenz in der Architekturgeschichte werden im Rahmen dieses einführenden Vorlesungskurses in ihrer historischen Tiefe bis hin zu ihren mythologischen Ursprüngen sowie in ihren interdisziplinären Bezügen untersucht. Artefakte und Theorien fließen in die Darstellung in einem ausgewogenen Verhältnis ein.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 5 (12 CP)

Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301

Di 9–11 Uhr (Beginn: 11.04.)

CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte III „Aufklärung und Romantik“

Thema dieses Vorlesungskurses bilden die beiden wichtigsten Fluchtlinien der europäischen Architekturkultur im Zeitalter der Vernunft. Einerseits die Kanonisierung der Disziplin, die sich in der ästhetischen Dominanz des klassizistischen Paradigmas äußerte, und, parallel dazu, die „Sensualisierung“ der Architektur, ihre Bestimmung als Ausdruck seelischer Zustände und Erzeugerin subjektiver sinnlicher Wirkungen.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 5 (12 CP)

Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301

Mo 14–16 Uhr (Beginn: 10.04.)

CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte V – Designgeschichte I „20. Jahrhundert I“

Der Vorlesungskurs hat zwei Schwerpunkte. Bei der Untersuchung des sozialutopischen Aspekts der modernistischen Architekturerzählung wird der Fokus auf die Architektur des Expressionismus gerichtet; bei der Erörterung ihres weltanschaulichen und zugleich ästhetischen Aspekts werden die künstlerischen Raumtheorien als Ausgangspunkt genommen. Zur Sprache kommen die wichtigsten Bewegungen nach etwa 1890 in der Architektur und im Design.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 8 (6 CP)

Klasse für Wohnbau und Grundlagen des Entwerfens

Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Ina Nikolova (LBA)

Martin Klinger (Tutor)

Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1 + Klassenräume 3. Semester

Neubau 1 / Hörsaal 301

Mo 12.30–19 Uhr

Di 11–13 Uhr

sowie siehe Aushang

CP bzw. ECTS 6

Wohnbau I

Im Studiengang Bachelor of Arts in Architecture bildet Wohnbau einen logischen Schwerpunkt in der Grundausbildung. Im Zentrum der Lehre aus Wohnbau stehen die drei Substantiva Pflicht, Kür und Schaulaufen und die drei Verben erfahren, diskutieren und anwenden.

Die Basis dazu sind die Vorlesungen über Siedlung, Erschließung, Wohnung, Einrichtung und Ausstattung anhand der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnbaus. Ergänzend dazu werden am Lehrstuhl Ateliergespräche über Planungsparameter wie Geographische Lage, Klima, Topographie, Gesellschaft, Auftraggeber, Nutzer, Technologie, Nachhaltigkeit, Gesetze und Kosten angeboten.

Die Anwesenheit bei den Vorlesungen und den Ateliergesprächen ist obligatorisch. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist einerseits eine durchwegs positive Bewertung der einzelnen Übungseinheiten und andererseits eine erfolgreiche Endabgabe notwendig.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 16 (4 CP)

Klasse für Wohnbau und Grundlagen des Entwerfens

Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Ina Nikolova (LBA)

Martin Klinger (Tutor)

Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1

Zeit nach Absprache

CP bzw. ECTS 4

Vertiefung I – Thema im Bereich Wohnbau

Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf oder auf den laufenden Entwurf beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt. Die Betreuung des Projekts wird je nach gewählter Vertiefung von einem/r Professor/in aus der Fachgruppe Architektur übernommen, der/ die auf Eigeninitiative der Studierenden rechtzeitig angesprochen werden muss.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 13 (5 CP)

Klasse für Architektur und Gebäudetypologie

Prof. Marianne Müller AA Dipl

Constantin Hörburger M.A. (AM)

Vorlesung, Übung

Neubau 1 / Raum 216

Mi 10–13 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Gebäudelehre

Das Modul führt in Themen der Gebäudelehre durch Vorlesungen und Übungen ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in Themen der Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftlicher Wirkung, Material und physischer Präsenz ein. Das Modul eröffnet ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernete zu testen und konkret zu vertiefen. Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Mo, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 17 (5 CP)

Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser
Sebastian Schott M.A. (AAD) (AM)
M.A. Patrick Widera (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 309
Mi 9–13 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Digitales Entwerfen I – „Grundlagen – Design to Production“

Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung der gesamten Prozesskette bis hin zur Erstellung von Prototypen unter Integration technischer, konstruktiver, materieller und produktionsbedingter Grenzwerte. Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt/die Architektin ist nicht mehr Urheber/in eines statischen Artefakts, sondern Autor/in eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

Das Seminar im Wintersemester ist für Studierende des BA konzipiert, steht aber auch für Studierende des MA offen, die sich zum ersten Mal mit den Grundlagen beschäftigen wollen.

Es gliedert sich in vier Teile:

Teil 1: Entwerfen mit dem Computer (Einfluss der Software auf den Entwurf/Geometriegrundlagen/Grundlagen Rhino und Grasshopper)

Teil 2: Entwerfen mit digitalen Werkzeugen (Komplexe Geometrien/Varianten/parametrische Vielfalt/Abhängigkeiten)

Teil 3: Digitale Ausgabegeräte (Material digital (materialbasierte Kennwerte beim dig+T60italen Entwerfen)/Prototyping/Einfluss der digitalen Ausgabewerkzeuge (Fräse/3D-Drucker/Lasercutter))

Teil 4: Digitale Prozesskette (Entwurf und Umsetzung eines Prototypen)

Jeder Teil beginnt mit einer Vorlesung und wird von Übungen begleitet. Eine Exkursion zu den Vorträgen des Symposiums „Raumwelten“ in Ludwigsburg ist Teil der Veranstaltung.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Mo, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 11 (12 CP)

Klassenübergreifend

Freie Wahl des Professors/der Professorin

Entwurf nach Wahl

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 13 Uhr (Anmeldung: 16.10.)

CP bzw. ECTS 12

Aus dem Entwurfsangebot des Fachbereichs Architektur kann ein Projekt frei gewählt werden. Bei der Entwurfsvorstellung am ersten Vorlesungstag wird das Anmeldeformular ausgegeben.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 16 (4 CP)

Klassenübergreifend

Freie Wahl des Professors/der Professorin

Seminar

Neubau 1 / Raum siehe Aushang
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 4

Vertiefung I (nach Wahl)

Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Themas in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in dienen.

Bachelor of Arts in Architecture

Modul 19 (12 CP)

Klassenübergreifend

AKA interdisziplinär

CP bzw. ECTS 2

Wir bieten den Studierenden die Möglichkeit, auch in anderen Fachgebieten (innerhalb und außerhalb der Akademie) einzelne Fächer oder Kurse zu belegen. Diese sind in das Curriculum des BA- und MA-Studiengangs integriert und können von den Studierenden je nach Angebot frei gewählt werden. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren / Werkstätten der Akademie, u. a. der Fotokurs und theoretische Seminare.

Master of Arts in Architecture

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

Semestereinführung BA und MA

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch den Fachgruppensprecher Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Master of Arts in Architecture

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

Kurzbericht Forschungsprojekt „Reallabor Spacesharing“

Beginnend in 2015 wird durch die ABK Stuttgart das „Reallabor Spacesharing“ zur Erprobung neuer Konzepte für die Nutzungsintensivierung von Gebäuden in urbanen Zentren realisiert. Das Forschungsvorhaben ist auf drei Jahre angelegt und ist eines von vierzehn Reallaboren, die vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert werden. Die Reallabore stehen für eine trans- und interdisziplinäre Forschung für Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg in einer besonderen Form der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Master of Arts in Architecture

in Kooperation mit Professor/innen und akademischen Mitarbeiter/innen

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M.Arch. M.Eng.
Constantin Hörburger M.A. (AM)

Seminare, Stegreife, Entwurf, Vertiefung
AKA interdisziplinär

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

CP bzw. ECTS je nach Lehrform

Studio Reallabor „Spacesharing“

Das Studio „Reallabor Spacesharing“ ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Norbert Kull (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109–113)
Zeit siehe Aushang

CNC-Techniken / Modelle

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars.
Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit siehe Aushang

3D Druck-Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit „Makerbot Replikator“

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem „Makerbot Replikator“. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.
Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers. Anmeldung erforderlich.

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit siehe Aushang

3D Scan-Techniken

Einstieg in die 3D Scan-Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das „David Structured Light Scanning-System“ genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt. Der genaue

Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau / Raum 104) bekanntgegeben. Bei Bedarf finden weitere Termine statt.

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit siehe Aushang

AutoCAD-Rasterdesign

Eingescannte Bestandspläne in AutoCAD bearbeiten, ergänzen, vektorisieren, bereinigen von Fehlern und Störungen, Bildtransformation und -konvertierung mit dem RasterDesign Werkzeug. Der genaue Termin wird ca. zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau / Raum 104) bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Entwerfen und Städtebau

Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
Saskia Niklas M.Sc. Architektur und Stadtplanung (AM)
Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)
Dipl.-Ing. Christiane Humborg (LBA)
Dipl.-Ing. Dirk Meiser (LBA)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 206 + 208
Di + Mi 9–18 Uhr

CP bzw. ECTS 12,5

„Stuttgart 22+“: Rahmenplan mit Pionierflächen, Gebietsmanagement und kollaborativen Strategien

Die Stadt Stuttgart wird voraussichtlich Mitte bis Ende 2018 ein neues Verfahren zur Planung und Bebauung des gesamten, 85 Hektar großen, sogenannten Stuttgart 21-Areals ausschreiben, auch „künftiges Rosenstein-Quartier“ genannt. Im Städtebauentwurfsstudio „Stuttgart 22+“ werden die Studierenden in Gruppen und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des kürzlich abgeschlossenen Bürgerbeteiligungsverfahrens zum gesamten Planungsgebiet einen möglichst offenen städtebaulichen Rahmenplan über das gesamte Gebiet (Baufelder B, C1 (Wagenhallen), C2, C2.1, C2.2) entwickeln. Dazu gehören der Entwurf und die Konzeption einer Organisationsstruktur im Rahmen eines Gebietsmanagements, eine Wissens- und Kommunikationsplattform, die eine vielfältige, dynamische und flexible Stadtentwicklung generieren kann sowie Vergabeverfahren mit den entsprechenden Zielsetzungen für die einzelnen Grundstücke (Gestaltung, Soziales, Ökologisches, Programm etc.). Ein besonderes Gewicht wird neben dem Entwerfen von offenen, dynamischen Planungsprozessen der Gestaltung der Freiraum-, Erschließungs- und Mobilitätskonzepte zukommen. Die Seminare für Landschaftsarchitektur „Freiraum Rosenstein“ (CP bzw. ECTS 5) und klimagerechten Städtebau (CP bzw. ECTS 5) fließen in den

städtebaulichen Entwurf integral mit ein. Das Entwurfsstudio findet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Stadt Stuttgart statt.
Die Einführungsveranstaltung findet am Di, 17.10., 15 Uhr statt (Neubau 1 / Raum 208). Workshop-Woche in Stuttgart (Exkursionswoche): 06.11.–10.11.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude / Design_Technologie
Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie – Integrale Planung –
Kooperation mit dem Entwurf „Stuttgart 22+“ der Klasse Städtebau

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)
Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
Saskia Niklas M.Sc. Architektur und Stadtplanung (AM)

Integriertes Seminar

Neubau 1 / Raum 119 + 208
Di 11–12.30 Uhr bzw. Studiotage Di + Mi 9–18 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Klimagerechter Städtebau

Rahmenpläne oder Bebauungspläne definieren langfristig den Ressourcenverbrauch und die Aufenthaltsqualität im Innen- und Aussenbereich eines Quartiers. Fehlplanungen in dieser Ebene sind in der Gebäudeebene nur bedingt zu kompensieren. Umso wichtiger ist daher die frühzeitige Berücksichtigung von stadtklimatischen Parametern in der Planung.
Das Seminar vermittelt die Grundlagen des klimagerechten Städtebaus wie z. B.: Aussenkomfort, Belichtung und Besonnung des Innen- und Außenraums, Durchlüftung, sowie Maßnahmen, die das lokale Mikroklima stärken (Klimawandel Adaption). Das Seminar wird als integraler Bestandteil des Entwurfs „Stuttgart 22+“ unterrichtet.
Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Mo, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Entwerfen und Städtebau – Integrale Planung –
Kooperation mit dem Entwurf „Stuttgart 22+“

Christiane Humborg, freie Landschaftsarchitektin (LBA)
Dirk Meiser, freier Landschaftsarchitekt bdla (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 206 + 208
Mi 14–15.30 Uhr bzw. Studiotage Mi + Di 9–18 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Landschaftsarchitektur „Freiraum Rosenstein“

Die Stadt Stuttgart wird voraussichtlich Mitte bis Ende 2018 ein neues Verfahren zur Planung und Bebauung des gesamten, 85 Hektar großen, sogenannten Stuttgart 21-Areals ausschreiben, auch „künftiges Rosenstein-Quartier“ genannt. Im Städtebauentwurfsstudio „Stuttgart 22+“ werden die Studierenden in Gruppen und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des kürzlich abgeschlossenen

Bürgerbeteiligungsverfahren zum gesamten Planungsgebiet einen möglichst offenen städtebaulichen Rahmenplan über das gesamte Gebiet (Baufelder B, C1 (Wagenhallen), C2, C2.1, C2.2) entwickeln. Dazu gehören der Entwurf und die Konzeption einer Organisationsstruktur im Rahmen eines Gebietsmanagements, eine Wissens- und Kommunikationsplattform, die eine vielfältige, dynamische und flexible Stadtentwicklung generieren kann sowie Vergabeverfahren mit den entsprechenden Zielsetzungen für die einzelnen Grundstücke (Gestaltung, Soziales, Ökologisches, Programm etc.). Ein besonderes Gewicht wird neben dem Entwerfen von offenen, dynamischen Planungsprozessen der Gestaltung der Freiraum-, Erschließungs- und Mobilitätskonzepte zukommen. Das Seminar wird als integraler Bestandteil des Städtebauentwurfs „Stuttgart 22+“ unterrichtet. Die Einführungsveranstaltung findet am Di, 17.10., 15 Uhr statt (Neubau 1 / Raum 208). Workshop-Woche in Stuttgart (Exkursionswoche): 06.11.–10.11.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Entwerfen und Städtebau

Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
Saskia Niklas M.Sc. Architektur und Stadtplanung (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 208 (+ externe Orte)
Mo 15–18 Uhr
23.10., 27.10., 11.11., 15.01., 05.02.

CP bzw. ECTS 5

New Towns in Sub-Saharan Africa: Models of urban design and urbanization in comparison **Forschungs- und Lehrschwerpunkt: Urban Africa**

New Towns – zu Deutsch: Planstädte – sind auf dem Reißbrett entworfene Städte, Stadtteile oder Stadterweiterungen. In Westeuropa wurden viele New Towns in der Zeit der 1950er- bis 1970er-Jahre gebaut, von denen viele im Rückblick als gescheitert gelten oder zumindest einen schlechten Ruf genießen. In einer sich rapide urbanisierenden Welt, insbesondere in Afrika und Asien, oder in Weltregionen, die traditionell unter einer hohen sozialen Ungleichheit leiden wie etwa Lateinamerika, erleben Planstädte aktuell ein Revival. Im Rahmen des Forschungs- und Unterrichtsschwerpunkts „Urban Africa“ der Klasse für Entwerfen und Städtebau werden Studierende alleine oder in Gruppen Fallstudien von New-Town-Planungen im subsaharischen Afrika vergleichend analysieren. Das Seminar dient auch als Vorbereitung für das Städtebaustudio „Urbanizing Ethiopia“ im Sommersemester 2018, im Rahmen dessen Studierende New Towns in Äthiopien entwerfen werden, in Zusammenarbeit mit der EiABC Addis Ababa und der Bauhaus-Universität Weimar, und in Kollaboration mit der FG Design der ABK Stuttgart. Hintergrund ist der umfassende Urbanisierungsplan, den die Regierung Äthiopiens aufgelegt hat um das erwartete Bevölkerungswachstum von ca. 80 Millionen zusätzlichen Einwohnerinnen und Einwohnern auffangen zu können. Das Seminar im Wintersemester 2017/2018 kann unabhängig vom Entwurfsstudio im Sommersemester 2018 besucht werden. Teil des Seminars ist die Erstellung einer Publikation. Gute (passive) Englisch- und allenfalls Französischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsveranstaltung am Mo, 23.10., 15 Uhr (Neubau 1 / Raum 208)

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Entwerfen und Städtebau

Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel
Saskia Niklas M.Sc. Architektur und Stadtplanung (AM)
Prof. Dipl.-Des. Uli Cluss, Kommunikationsdesign

Stegreif

Neubau 1 / Raum 208 (+ externe Orte)
Mi, 18.10., 16 Uhr

CP bzw. ECTS 2,5

Stadtparcours Halle (Saale): Dérive und Mental Mapping

Kooperation mit dem Werkleitz Festival 2017 „Nicht mehr / Noch nicht“. Im Mittelpunkt des Werkleitz Festival 2017 „Nicht mehr / Noch nicht“ in Halle (Saale) stehen die Entwicklung der Stadt und die Situation der städtischen Gemeinschaft. Der Lehrstuhl für Städtebau der ABK Stuttgart leitet einen von insgesamt drei Stadtbeobachtungsworkshops. 18 Studierende der Klassen Hoelzel / Cluss (Städtebau / Kommunikationsdesign) werden in drei Tagen mit Ausgangs- und Schwerpunkt Rossplatz / östliches Paulusviertel in Halle (Saale) in interdisziplinären Zweiergruppen einen „Parcours“ im Sinne des naiven und schnellen Blicks des Situationisten Guy Debord absolvieren resp., durch die Stadt driften. Im Anschluss werden die Studierenden psychogeographische Karten erstellen, die in der Nachbereitung in einer Publikation aufbereitet werden. Die Übernachtungen in der Jugendherberge wird vom Werkleitz Festival gesponsert.

Achtung: Die Anmeldefrist ist abgelaufen und die Veranstaltung ist ausgebucht!

Details:

Mi, 18.10., 16 Uhr (Neubau 1 / Raum 208), Einführungsveranstaltung für angemeldete Studierende
Mi–Sa 25.10.–28.10. (Halle (Saale))
Mo, 20.11., 15 Uhr (Neubau 1 / Raum 208), Schlusspräsentation

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Gebäudetypologie

Prof. Marianne Müller AA Dipl.
Constantin Hörburger M.A. (AM)

Entwurf mit Exkursion

Neubau 1 / Raum siehe Aushang
Di Studiotag

CP bzw. ECTS 12,5

Typen_1: Dachhäuser

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie sucht nach aktuellen und aktiven Bezügen zwischen entwerferischem und typologischem Denken. Sie kombiniert generativ projizierendes und methodisch reflektierendes Arbeiten innerhalb eines forschenden Entwurfsprozesses. Die Auseinandersetzung mit architektonischen Typen wird hierbei als eine generative Komponente des Entwurfs verstanden, eine Auseinandersetzung mit architektonischen Operationen und deren potentieller Wiederholbarkeit.

In „Architektur als Komposition“ unterscheidet Michael Wilkens grundsätzlich zwei Gebäudetypen: solche, die aus der Logik des Daches entwickelt sind und die, die der Logik der Wand folgen. Wir wollen uns mit dem Entwurfsstudio dem Potential von ‚Dachhäusern‘ und Ihrer Räumlichkeit widmen.

Hütten, Museen, Schlachthöfe, Kirchen, Fabriken, Bahnhöfe, Airports, Markthallen, Wohnungsbauten. Wir untersuchen, klassifizieren und entwerfen ambitionierte Dachlandschaften und spekulieren über die räumlichen, poetischen und gesellschaftlichen Potentiale des polyangularen Raums. Das Dach als ‚anderer‘ Raum der besonderen Gesetzmäßigkeit, als vergessene Figur, als Ort, wo Funktionalität und Ideologie aufeinandertreffen und technischer und gesellschaftlicher Wandel ausgefochten wird. Wie können wir Gebäude durch die Logik ihres Daches denken?

Entwerferische Operationen umfassen Addition, Kombination, Schnitt und Verschneidung, Fläche vs. Volumen. Geometrisch untersuchen wir Prismen, Polyhydra, Pyramiden und Winkel (siehe begleitendes Seminar ‚Entwurfsmuster‘). Ein materieller Fokus entfaltet sich rund um Keramik in Vorbereitung auf ein Seminar im Sommersemester in Kollaboration mit den Werkstätten.

Die Klasse arbeitet investigativ und prozessorientiert. Studierende entwickeln ihr eigenes Raumprogramm und wählen ihren eigenen Projektstandort. Eine Exkursion führt uns an Heidegger’s Hütte vorbei nach Basel auf der Suche nach der Zukunft des Dachhauses.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Gebäudetypologie

Prof. Marianne Müller AA Dipl.
Constantin Hörburger M.A. (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 216
Mo 14–16 (teilweise Blockveranstaltungen)

CP bzw. ECTS 5

Entwurfsmuster

Die kreative Tätigkeit des Entwerfens wird oft auf eine technische Problemlösung reduziert oder als geheimnisvoller Akt mystifiziert. Das Seminar nimmt Abschied vom Konzept des ‚genialen Wurfes‘ und definiert Entwerfen als einen iterativen und regelbasierten Prozess, dessen Resultat zunächst ungewiss bleibt.

Ausgewählte Entwurfssysteme, Techniken und Krücken werden vorgestellt und mittels Workshops und Übungen angeeignet. Serielle Versuchsreihen testen vorläufige Resultate in verschiedenen Medien (Zeichnung, Notation, Modellbau, Bild) Materialien (zusammen mit den Werkstätten) und Kontexten (real und utopisch). Wir arbeiten analog und digital, diagrammatisch und materiell, methodisch und spielerisch. Der Fokus liegt auf einer experimentellen und ergebnisoffenen Arbeitsweise und dem Verständnis der dynamischen Wechselwirkungen von Prozess und Resultat, Methode und Ergebnis.

Das Seminar läuft begleitend zum Entwurfsstudio „Typen_1: Dachhäuser“ ist aber auch für andere Entwurfsklassen offen. Der Fokus in diesem Semester liegt auf dem Umgang mit Faltungen, Verschneidungen und polyangularen Systemen.

Weitere Information bei der Semestereinführung am Montag, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen

Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)
Ina Nikolova (LBA)
Martin Klinger (Tutor)

Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1
Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 11–13 Uhr
sowie siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5

Wohnbau II

Im Zentrum der Lehre aus Wohnbau stehen die drei Substantiva Pflicht, Kür und Schaulaufen und die drei Verben erfahren, diskutieren und anwenden.

Die Basis dazu sind die Vorlesungen über Siedlung, Erschließung, Wohnung, Einrichtung und Ausstattung anhand der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnbaus. Ergänzend dazu werden am Lehrstuhl Ateliergespräche über Planungsparameter wie Geographische Lage, Klima, Topographie, Gesellschaft, Auftraggeber, Nutzer, Technologie, Nachhaltigkeit, Gesetze und Kosten angeboten. Im Masterseminar Wohnbau wird jedes Semester themenspezifisch gearbeitet.

Das aktuelle Thema wird zu Semesterbeginn bei der Themenausgabe am Mo, 16.10. bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen

Dipl.-Ing. Uwe Stuckenbrock (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1 + 304
Neubau 1 / Hörsaal 301
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 5

Sondergebiete des Wohnbaus „Städtisches Siedlungswesen“

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen gibt Einblicke in die Stadtentwicklung und Planung der Landeshauptstadt Stuttgart. Das Seminar Städtisches Siedlungswesen kann im Zusammenhang mit Entwurfsprojekten aber auch unabhängig davon belegt werden.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Mo, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen

Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Freier Entwurf, freies Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 12,5 oder 5 je nach Lehrform

Grande Liberté

Mit der Weiterführung des Formats „Grande Liberté“ bietet der Lehrstuhl Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen an der ABK Stuttgart Entwürfe mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Der Lehrstuhl begleitet die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht die Möglichkeit für die Studierenden das frei gewählte Thema auch als Seminar (5 ETCS) im Format „Petite Liberté“ zu bearbeiten. Für beide Formate ist eine Bewerbung mit Thema und Vorarbeit per E-Mail bis zum 22.09. notwendig.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Stadt_Gebäude
Klasse für Architektur und Wohnen

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Neubau 1 / Raum 116.1
Zeit nach Bekanntgabe

Möglichkeit zur Promotion

Am Lehrstuhl besteht die Möglichkeit zur Promotion. Ein Schwerpunkt der Arbeit in den Bereichen Wohnbau bzw. aktueller Tendenzen in der Architektur ist dabei Voraussetzung.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
N. N. (AM)

Stegreif

Neubau 1 / Raum 207
Do 14–16 Uhr

CP bzw. ECTS 2,5

Stegreifprojekt aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre in Vorbereitung eines Realisierungsprojektes im nachfolgenden Semester.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Kooperation Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 108
Mo 10 Uhr

CP bzw. ECTS 12,5

Das Entwurfsthema und das Ziel der Exkursion wird zu Beginn des Wintersemesters 2017/2018 bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Kooperation Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)

Freier Entwurf

Neubau 1 / Raum 108
Mo 10 Uhr bzw. nach Absprache

CP bzw. ECTS 12,5

Thema nach Wahl

Ein freier Entwurf kann nur in rechtzeitiger Absprache mit Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz und Dipl.-Ing (FH) Florian van het Hekke (AM) bearbeitet werden. Voraussetzung ist eine frühzeitige Anmeldung und entsprechend ausführliche Vorarbeit und Grundlagenermittlung zum gewünschten Thema. Der Entwurf muss in engem Zusammenhang mit den Lehrinhalten der Klasse für Entwerfen, Architektur und Design stehen. Ein Freier Entwurf wird nur in ganz besonderen Ausnahmefällen betreut.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 108
Mi 14 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Material, Textur und Form

„...Überall, wo die Forderung „Materialgemäß“ zur Resignation der Gestaltungskraft, zu einem Übermaß an Bescheidenheit seitens des Künstlers geführt hat, ist sie falsch verstanden worden. Überall wo unter ihrer Flagge Dilettantismus und Roheit segeln, wird sie frivol angewendet. Überall, wo sie dem Spieltrieb, der Freude am Bilden und Formen als Vorwurf entgegentritt, ist sie ein träger Parasit und eine sinnlose Formel. ...“ (Wilhelm Michel: Materialgemäß, in: Deutsche Kunst und Dekoration, Bd. 16, 1905)
Entsprechend diesem Zitat aus dem Jahre 1905 beschäftigt sich der Diskurs im Seminar u. a. mit den Begrifflichkeiten: Materialgerechtigkeit, Materialstimmung, Materialstil, Materialimitation bis zur Materialsimulation und Ihre Anwendung und Bedeutung in der heutigen Zeit.
Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars wird zu Beginn des Wintersemesters 2017/2018 bekanntgegeben.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
in Kooperation mit der ADK Ludwigsburg

Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz
Dipl.-Ing. (FH) Florian van het Hekke (AM)
Prof. Dr. Elisabeth Schweeger und Team (ADK Ludwigsburg)

Stegreif

Ort + Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 2,5

Experimentelle Themenstellungen in den Bereichen Innenraum, Objekt und Material; Entwurfsaufgabe mit hoher Entscheidungsdichte in kürzester Zeit; aktuelle Themenstellungen mit internen und externen Institutionen.

Aufgabe im Wintersemester 2017/2018 erfolgt in Kooperation mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK Ludwigsburg), Prof. Dr. Elisabeth Schweeger. Aufgabenstellung und Termine erfolgen nach Ansage zu Beginn des Semesters.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)
M.Sc. PhD cand. Mohamed Amer (LB)

Seminar

Neubau 1 / Raum 119 + 208
Fr 14–16.30 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Sondergebiete des Klimagerechten Bauens Climate Responsive Design

Climate-responsive design offers solutions to sustainability issues in architecture and has a high relevance on the design. In the seminar, the question is explored as to whether, or to what extent, climate-responsive design differentiates itself based on local climate conditions and therefore its potential to contribute to the architectural identity of the location. Starting point for the design is the analysis of the location, availability of resources, the local climate and the cultural setting. The design goal is to achieve optimized comfort conditions for the user, while at the same time minimizing the energy demand of the building and profiting from the natural energy resources in the built environment.

The goal of the course is to deepen the understanding for challenges and opportunities of ecology and building physics aspects in building design. The interplay between outdoor and indoor climate conditions as well as the following questions are to be investigated. What is the impact of the location and the user on space and form? How can we achieve more with less technology? How can architectural elements be activated to serve passive strategies? How can an integration of renewable energy sources be achieved? The seminar is a joint-venture seminar for MA students of the ABK Stuttgart and MA students of the IUSD program. The Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD) is a Masters' program hosted at the University of Stuttgart and Ain Shams University in Cairo. The seminar language is English.

More information will be provided during the Introduction of all MA courses on Monday 16th, October at 1pm (ABK, Neubau 1 / Auditorium 301). Registration and information by e-mail: gt@abk-stuttgart.de
First Meeting: Fr 20.10., 2pm, location will be announced

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Klasse für Architektur und Gebäudetechnologie

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Freies Seminar, freier Entwurf

Neubau 1 / Raum 119
Zeit nach Bekanntgabe

CP bzw. ECTS 5 oder 12,5 je nach Lehrform

Thema nach Wahl

Das Thema eines betreuten freien Seminars oder Entwurfs muss in engem Zusammenhang mit den Lehrinhalten der Klasse für Gebäudetechnologie und Architektur stehen. Voraussetzung für die Durchführung ist eine entsprechend ausführliche Vorarbeit und Grundlagenermittlung zum gewünschten

Thema, eine rechtzeitige Absprache mit den Lehrenden und eine frühzeitige Anmeldung. Bewerbungen mit Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (gt@abk-stuttgart.de) bis zum 30.09.

Der Termin für die Anmeldung zum „freien“ Entwurf ist am Mo, 09.10. im Sekretariat Architektur (Neubau 1 / Raum 118) bzw. per E-Mail an arcdesign@abk-stuttgart.de mit Angabe des Themas und des betreuenden Professors/der betreuenden Professorin, Name des Studierenden und Matrikelnummer.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie

Klasse für Grundlagen des Konstruierens / Raum, Möbel und Material

Dipl.-Ing. Florian Christl (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum N. N. + 212

Do 16–19 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Sondergebiete der Innenarchitektur: Bauwisch

Unsere Großstädte platzen aus allen Nähten. Allen voran Stuttgart. Bezahlbarer, innerstädtischer Wohnraum ist kaum noch zu finden. Die Flächen für Neubauten sind rar.

Eine Möglichkeit diesem Trend entgegenzuwirken ist die bestehenden Strukturen nach zu verdichten und alternative Orte zu suchen, um zusätzliche Nutzflächen für Wohnraum zu schaffen.

Interessant hierbei ist das Spiel mit der Dichte, der Enge und den Zwängen, welche sich aus den bestehenden Strukturen ergeben und die mögliche Symbiose, welche die bestehenden und die neuen Strukturen eingehen können:

- Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur
- neue Räume müssen nicht erst strukturell erschlossen werden
- Vorhandene Infrastruktur wird/kann dadurch besser genutzt werden
- zusätzliche Flächen in/auf/zwischen/unter vorhandenen Strukturen
- Nutzung von bereits vorhandenen Erschließungen und Tragwerken
- Die Frage, wie sich die städtische Gesellschaft verändert und somit auch der Bedarf an entsprechenden Wohnraum in der gewachsenen und bestehenden Stadtlandschaft:
- Welche Bevölkerungsgruppen leben in unseren Städten?
- Wie nutzen wir unsere Städte
- Welche Art von Wohnraum fehlt, die Singlewohnung, WG, oder ganz andere Nutzungsformen?

Und nicht zuletzt, wie erreichen wir eine Akzeptanz für unsere Ideen, wenn wir ein typisches Stuttgarter Bauphänomen bearbeiten – den Bauwisch.

Standort der Aufgabe: Ein Bauwisch in Stuttgart

Leistungsumfang: Recherche / Analyse / Konzept entwickeln / Entwurf = Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten in M 1:100, (Konzept-) Modell, räumliche Darstellung(en), digitale Dokumentation

Einführung am Do, 19.10., 16 Uhr (vorauss. Neubau 1 / Raum 208)

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)
Klassenübergreifend

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Dipl.-Ing. Christian Degenhardt (AM)

Wissenschaftliche Arbeit

Neubau 1 / Raum 310
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 7,5

Thema nach Wahl

Die wissenschaftliche Arbeit ist im Laufe des 3. Studiensemesters MA zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masterprüfung erforderlichen Teilleistung zu erstellen. Die Studierenden müssen sich vor Beginn des Semesters selbstständig eine/n betreuenden Professor/in suchen und das Thema bzw. die Fragestellung entsprechend vorbereiten. Die wissenschaftliche Arbeit muss mit dem entsprechenden ausgefüllten Formblatt bei Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz bis spätestens Mi, 18.10. angemeldet werden.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Kooperation der Klasse Innovative Bau- und Raumkonzepte +
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser
Sebastian Schott M.A. (AAD) (AM)
Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
Thomas Cappellaro M.A. (AM)

M.A. Claudi Nitsche (LBA)

Entwurf

Neubau 1 / Raum 308
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 12,5

Bauakademie der Zukunft

Nach der Debatte über den Wiederaufbau des Schlosses im Zentrum von Berlin wird nun über eine Rekonstruktion der Bauakademie von Friedrich Schinkel in unmittelbarer Nähe diskutiert. Während es eine Mehrheit für eine originalgetreue Wiederherstellung zu geben scheint, gibt es eine breite Meinungsvielfalt in Bezug auf ein mögliches Programm für das Gebäude. Im Herbst soll nun ein Wettbewerb ausgelobt werden.

Ausgehend von den Unterlagen für den Wettbewerb zum Wiederaufbau der Schinkelschen Bauakademie in Berlin wollen wir das Thema „zeitgenössische Bautechnik“ thematisieren und über die Auswirkungen von roboterunterstütztem Bauen, den möglichen Einsatz von 3D-Druckern und der Anwendung modularer Elemente im Zusammenhang mit einem Programm für eine Bauakademie als Schaufenster einer „future construction“ nachdenken. Kann an diesem Ort ein sich dynamisch aktualisierendes Zentrum für Bautechnologie entstehen, an dem technischer Fortschritt und soziale Folgen untersucht, diskutiert und präsentiert werden können?

Im Rahmen der Bearbeitung werden wir Kontakt mit Institutionen und Persönlichkeiten aus der Forschung im Bereich des digitalen Bauens aufnehmen (ETH Zürich, TU Darmstadt, UdK Berlin, Uni Stuttgart, Fraunhofer IAO). Gastvorträge und eine Exkursion nach Berlin sind geplant.

Im Entwurf sollen parametrische Werkzeuge und digitale Techniken eingesetzt werden. Hierzu wird es Kompaktworkshops geben.

Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Mo, 16.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Prof. Dipl.-Ing. M.Sc. Tobias Wallisser
Sebastian Schott M.A. (AAD) (AM)
M.A. Patrick Widera (LBA)

Seminar

Neubau 1 / Raum 309
Mi 9–13 Uhr

CP bzw. ECTS 5

Digitales Entwerfen I – „Grundlagen – Design to Production“

Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung der gesamten Prozesskette bis hin zur Erstellung von Prototypen unter Integration technischer, konstruktiver, materieller und produktionsbedingter Grenzwerte. Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt/die Architektin ist nicht mehr Urheber/in eines statischen Artefakts, sondern Autor/in eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

Das Seminar im Wintersemester ist für Studierende des BA konzipiert, steht aber auch für Studierende des MA offen, die sich zum ersten Mal mit den Grundlagen beschäftigen wollen. Es gliedert sich in vier Teile:

Teil 1: Entwerfen mit dem Computer (Einfluss der Software auf den Entwurf / Geometriegrundlagen / Grundlagen Rhino und Grasshopper)

Teil 2: Entwerfen mit digitalen Werkzeugen (Komplexe Geometrien/ Varianten / parametrische Vielfalt / Abhängigkeiten)

Teil 3: Digitale Ausgabegeräte (Material digital (materialbasierte Kennwerte beim digitalen Entwerfen) / Prototyping / Einfluss der digitalen Ausgabewerkzeuge (Fräse / 3d-Drucker / Lasercutter))

Teil 4: Digitale Prozesskette (Entwurf und Umsetzung eines Prototypen)

Jeder Teil beginnt mit einer Vorlesung und wird von Übungen begleitet. Eine Exkursion zu den Vorträgen des Symposiums „Raumwelten“ in Ludwigsburg ist Teil der Veranstaltung.

Weiteres bei der Semestereinführung am Mo, 15.10., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Grundlagen der Gestaltung und Experimentelles Entwerfen

Natalie Weinmann M.Des. (AM)

Blockseminar

Neubau 1 / Raum 214
Mi 14-tägig (Zeit siehe Aushang)

CP bzw. ECTS 5

Experimentelles Entwerfen

Inhalt dieses Seminars ist das Kennenlernen und Erproben experimenteller, iterativer und evolutionsbasierter Gestaltungsprozesse. In einem 14-tägigen Rhythmus finden neben Besprechungen zum Entwurf ein Diskurs mit geladenen Gästen aus Architektur/Design/Theorie statt. Abgabeleistungen sind die im Entwurf entstandenen Objektstudien, eine schriftliche Recherche und eine Dokumentation.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Design_Technologie
Klasse für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
N. N. (AM)**

Stegreif

Neubau 1 / Raum 207
Do 14–16 Uhr

CP bzw. ECTS 2,5

Stegreifprojekt aus dem Bereich des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre in Vorbereitung eines Realisierungsprojektes im nachfolgenden Semester.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
M.A. Claudia Nitsche (LBA)
Thomas Cappellaro M.A. (AM)

Seminar

Neubau 1 / Raum 207
Di 13.30–15 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 5

Architekturtheorie

Das MA-Seminar befasst sich mit Themen des aktuellen Diskurses. Die Architektur als Teilnehmerin und Teilhaberin einer globalen, pluralistischen, medialen Kultur, der Wandel des Entwurfsvorgangs und der Produktion von Architektur unter den Bedingungen zunehmender Digitalisierung sind dabei zentrale Fragestellungen. Methodisch werden Ansätze der Cultural Studies nutzbar gemacht.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
Thomas Cappellaro M.A. (AM)

Theoretisch-historische Semesterprojektarbeit

Neubau 1 / Raum 310
Einzelbetreuung nach Vereinbarung

CP bzw. ECTS 12,5

Thema nach Wahl

Außerhalb des Vorlesungs- und Seminarbetriebs im MA-Studiengang besteht auf den Gebieten der Architekturgeschichte und -theorie die Möglichkeit, betreute Semesterprojektarbeiten durchzuführen, die von der Gewichtung her Entwurfsprojektarbeiten gleichgesetzt sind. Die Wahl des Themas ist in der Regel frei.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis
Thomas Cappellaro M.A. (AM)

Wissenschaftliche Arbeit

Neubau 1 / Raum 310
Einzelbetreuung nach Vereinbarung
CP bzw. ECTS 7,5

Thema nach Wahl

Die Klasse betreut wissenschaftliche Arbeiten, die im Laufe des 3. Studienseesters zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Mastersprüfung erforderlichen Teilleistung erstellt werden müssen. Ein theoretisch-historischer Schwerpunkt der Arbeit ist dabei Voraussetzung.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Möglichkeit zur Promotion

Neubau 1 / Raum 310
Einzelbetreuung nach Vereinbarung

Auf den Gebieten der Architekturgeschichte und Architekturtheorie besteht die Möglichkeit zur Promotion. Grundsätzlich gilt, dass der/dem Doktorandin/Doktoranden die Wahl des Themas freigestellt ist. Es ist aber ein besonderes Anliegen des Fachgebiets Dissertationsprojekte aufzunehmen, die sich thematisch vorzugsweise auf Gegenstände aus der Periode nach dem Zweiten Weltkrieg ausrichten. Dies kann die historische Aufarbeitung von Teilbereichen der Periode, die Auseinandersetzung mit einschlägigen theoretischen Diskursen und die Theorie bildende Erfassung architektonischer Ansätze und Positionen einschließen.

Master of Arts in Architecture

Lehrangebot Schwerpunkt Medien_Theorie
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Dr. Hannelore Paflik-Huber (LBA)

Seminar

Neubau 2 / Raum 2.08
Di 17–19 Uhr (Beginn: 17.10.)

CP bzw. ECTS 5

Einführung in die Ästhetik – Architektur und ein kritischer Diskurs

Welche Theorien der Ästhetik sind heute Gegenstand der Diskussion und prägen unser ästhetisches Empfinden? In diesem Seminar werden wir anhand von philosophischen Texten Fragen nach der ästhetischen Wahrnehmung und Erkenntnis gemeinsam diskutieren. Die philosophischen Modelle zeigen, in wieweit sich die aktuellen Fragen, die sich Architekturstudent/innen stellen, mit denen der Theorien verbinden lassen. Ein weiteres Ziel dieses Seminars ist es, die eigene ästhetische Produktion einordnen zu können, sie kritisch zu hinterfragen und ihr eine sprachliche Entsprechung zu geben.

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Klassenübergreifend

freie Wahl des Professors/der Professorin

Wissenschaftliche Arbeit

Ort + Zeit nach Bekanntgabe

CP bzw. ECTS 7,5

Thema nach Wahl

Die wissenschaftliche Arbeit ist im 3. Studiensemester MA zur Erfüllung einer für die Zulassung zur Masterprüfung erforderlichen Teilleistung zu erstellen. Die Studierenden müssen sich vor Beginn des Semesters selbstständig eine/n betreuenden Professor/in suchen und das Thema / Fragestellung entsprechend vorbereiten. Die wissenschaftliche Arbeit muss mit dem entsprechenden ausgefüllten Formblatt bei Prof. Dipl.-Ing. Eduard Schmutz bis spätestens Mi, 18.10. angemeldet bzw. begonnen werden. Abgabe am 11.02.

Master of Arts in Architecture

alle Schwerpunkte (nach Wahl)

Klassenübergreifend

AKA interdisziplinär

CP bzw. ECTS 2,5

Wir bieten den Studierenden die Möglichkeit, auch in anderen Fachgebieten (innerhalb und außerhalb der Akademie) einzelne Fächer oder Kurse zu belegen. Diese sind in das Curriculum des BA- und MA-Studiengangs integriert und können von den Studierenden je nach Angebot frei gewählt werden. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren / Werkstätten der Akademie, u. a. der Fotokurs und theoretische Seminare.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen
in Kooperation mit allen Professor/innen und akademischen Mitarbeiter/innen

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph
Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi M.Arch. M.Eng.
Constantin Hörburger M.A. (AM)

Seminare, Stegreife, Entwurf, Vertiefung
AKA interdisziplinär

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo, 16.10., 13 Uhr

CP bzw. ECTS je nach Lehrform

Studio Reallabor „Spacesharing“

Das Studio „Reallabor Spacesharing“ ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Stegreif, Seminar, Vertiefung, Entwurf, wissenschaftliche Arbeit) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Interessierte können jederzeit bei der Projektleitung nach aktuellen Themen und Fragestellungen anfragen.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

offen für alle Studiengänge aller Fachgruppen
Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte / Digitales Entwerfen

Dipl.-Ing. Volker Menke (AM)

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: begrenzt

Werkstattbau / cad_lab Architektur (Raum 104)
Zeit siehe Aushang

3D Druck-Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit „Makerbot Replikator“

Praxisseminar: Einführung in das FDM-Fertigungsverfahren mit dem „Makerbot Replikator“. Es werden die Handhabung des 3D-Druckers und das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen dieses Systems besprochen. Zu den weiteren Themen gehört die Bedienung der Software, wozu auch die Exporteinstellungen aus anderen Programmen zählen.

Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ausleihe des 3D-Druckers. Anmeldung erforderlich.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I)
Klasse für Architektur und Wohnen

Dipl.-Ing. Katharina Köglberger (AM)

Ina Nikolova (LBA)

Martin Klinger (Tutor)

Freier Entwurf, freies Seminar

Neubau 1 / Raum 116.1
Zeit siehe Aushang

CP bzw. ECTS 12,5 oder 5 je nach Lehrform

Grande Liberté

Mit der Weiterführung des Formats „Grande Liberté“ bietet der Lehrstuhl Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen an der ABK Stuttgart Entwürfe mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Der Lehrstuhl begleitet die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht die Möglichkeit für die Studierenden das frei gewählte Thema auch als Seminar (5 ETCS) im Format „Petite Liberté“ zu bearbeiten. Für beide Formate ist eine Bewerbung mit Thema und Vorarbeit per E-Mail bis zum 22.09. notwendig.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I)
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 10–12 Uhr (Beginn: 24.10.)

CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte I „Einführung“

Prägende Konzepte der architektonischen und urbanen Kultur des Westens mit einer diachronischen Präsenz in der Architekturgeschichte werden im Rahmen dieses einführenden Vorlesungskurses in ihrer historischen Tiefe bis hin zu ihren mythologischen Ursprüngen sowie in ihren interdisziplinären Bezügen untersucht. Artefakte und Theorien fließen in die Darstellung in einem ausgewogenen Verhältnis ein.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I)
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 9–11 Uhr (Beginn: 11.04.)

CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte III „Aufklärung und Romantik“

Thema dieses Vorlesungskurses bilden die beiden wichtigsten Fluchtlinien der europäischen Architekturkultur im Zeitalter der Vernunft. Einerseits die Kanonisierung der Disziplin, die sich in der ästhetischen Dominanz des klassizistischen Paradigmas äußerte, und, parallel dazu, die „Sensualisierung“ der Architektur, ihre Bestimmung als Ausdruck seelischer Zustände und Erzeugerin subjektiver sinnlicher Wirkungen.

Lehrangebot FG Architektur für andere Studiengänge

Lehrangebot für Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt (KPO 2001 bzw. GymPO I)
Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 14–16 Uhr (Beginn: 10.04.)

CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte V – Designgeschichte I „20. Jahrhundert I“

Der Vorlesungskurs hat zwei Schwerpunkte. Bei der Untersuchung des sozialutopischen Aspekts der modernistischen Architekturerzählung wird der Fokus auf die Architektur des Expressionismus gerichtet; bei der Erörterung ihres weltanschaulichen und zugleich ästhetischen Aspekts werden die künstlerischen Raumtheorien als Ausgangspunkt genommen. Zur Sprache kommen die wichtigsten Bewegungen nach etwa 1890 in der Architektur und im Design.